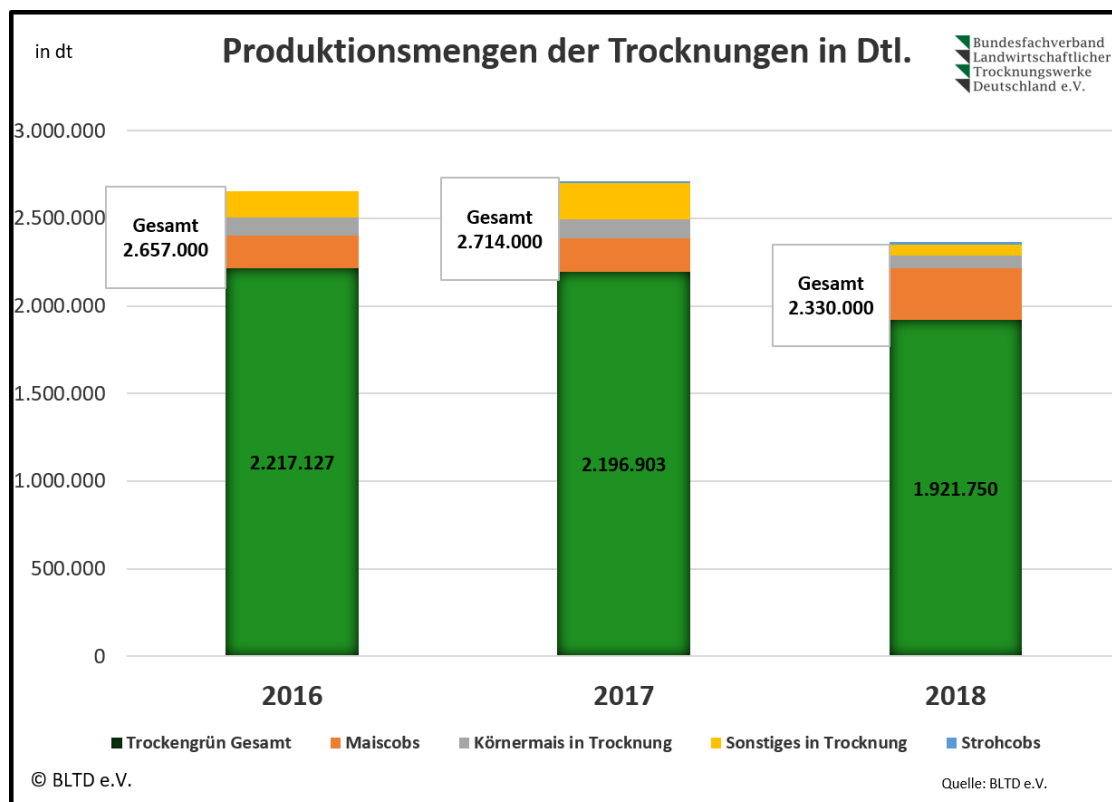


## Pressemitteilung

### Trockengrünbranche produzierte 2018 trotz Trockenheit auf hohem Niveau

(Wechingen, 30.01.2019) Im Jahr 2018 konnten die Trocknungen in Deutschland trotz der langanhaltenden Dürre die Produktion auf hohem Niveau fahren. Insgesamt wurde letztes Jahr in Deutschland rund 2,3 Mio. Dezitonnen (dt) heimisches Futtermittel hergestellt. Das für die Trocknungen wichtigste Produkt Trockengrün - technisch getrocknetes Gras und Luzerne – konnte letztes Jahr über 1,9 Mio. t produziert werden.



#### Trotz Dürre gut durch das Jahr 2018

Durch gute Kooperationen mit den Landwirten, einer nachhaltigen Strategie sowie die Steigerung des Anbaus an Luzerne kamen die Trocknungen gut durch die langanhaltende Dürre.

In Deutschland wird in 36 Produktionsstandorte das veredelte Produkt Trockengrün produziert. 17.000 Landwirte sind in Deutschland in genossenschaftlichen Trocknungsbetrieben organisiert und beziehen das artgerechte und natürliche Grundfutter Trockengrün.

Da Anfang des Jahres bis April deutschlandweit ausreichend Niederschläge aufkamen und schon warme Temperaturen zu verzeichnen waren, begünstigte dies ein frühes und gutes Graswachstum.

BLTD-Vorstandssprecher Anton Eller: *„Der erste Grünschnitt war noch sehr zufriedenstellend. Jedoch gingen die Niederschlagsmengen ab Mai drastisch zurück. In manchen Gebieten blieben Niederschläge sogar bis in den Herbst komplett aus. Hingegen im Süden kamen im Vergleich zu den Jahren davor zwar auch weniger Niederschläge auf, jedoch ausreichend für ein zufriedenstellendes Graswachstum.“*

*„Trotz der Dürrekrise, die viele Teile der Landwirtschaft stark getroffen hat, können wir dennoch zufrieden auf das Jahr 2018 zurückblicken. Zwar konnten auch wir nicht unsere Mengen vom Vorjahr erreichen. Doch unsere Produktionsmengen konnten annähernd in 2018 gehalten werden - dürrebedingt nur 15% weniger zum Jahr 2017. Dennoch konnten die Trocknungen in Deutschland bisher Ihre Stammkundschaft und Genossenschaftsmitglieder mit Trockengrün ausreichend versorgen,“* betont Anton Eller.

Die Trocknungen in Deutschland produzieren nicht nur Trockengrün, sondern stellen weitere Futtermittel wie z.B. Maiscobs her. Da die Dürre in der Landwirtschaft beim Maisanbau nur geringe Folgen hatte, konnte die Produktionsmenge von Maiscobs ein auf > 280.000 dt gesteigert werden. Maiscobs ist ein sehr beliebtes Futter, das vor allem in Heumilchbetrieben als energiereiche Futterergänzung eingesetzt wird.

### **Auch künftig weiterhin starker Lieferant heimischen Eiweiß**

Mit 80% Anteil bleibt Trockengrün das wichtigste Hauptprodukt der Trocknungen. Abhängig von den diesjährigen Niederschlagsmengen strebt die Trockengrünbranche in 2019 wieder gewohnte Produktionsmengen von > 2,2 Mio. dt Trockengrün, bzw. insg. geplante Produktion heimischer Futtermittel von über 2,6 Mio. t an.

Die deutschen Trocknungen leisten einen großen Anteil für die Tierfuttermittelversorgung mit heimischem Eiweiß und versorgen die Landwirte mit regionalem und natürlichem Grundfutter. So steuerte die Trockengrünbranche in 2018 mit rund 35.000 t Rohprotein einen erheblichen Anteil zur heimischen Eiweißversorgung bei.

---

Der Bundesfachverband Landwirtschaftlicher Trocknungswerke Deutschland e.V. (BLTD) umfasst alle Grünfütter-Trocknungsanlagen in Deutschland. Seit 1972 werden die Interessen der deutschen Trockengrünbranche durch den BLTD vertreten.

### **Kontakt:**

Sebastian Proske (Geschäftsführer)  
Bundesfachverband landwirtschaftlicher Trocknungen Deutschland e.V. (BLTD)  
Im Bach 26  
86759 Wechingen  
Tel.: 0821 - 71058272  
Tel.: 0163 - 8810106  
Mail: [s.proske@bltd-trockengruen.de](mailto:s.proske@bltd-trockengruen.de)  
[www.bltd-trockengruen.de](http://www.bltd-trockengruen.de)